

33. Jahrgang Nr. 2 Juni 1987



Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

Erscheint vierteljährlich

Waldstadion Der Turner



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

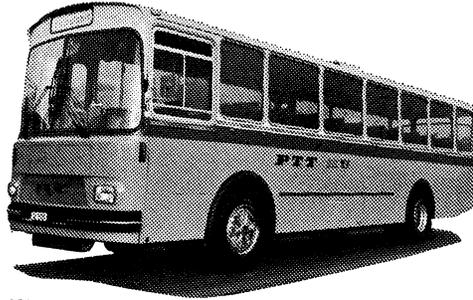
Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055 - 53 24 51

Auto-Reisen

im In- und Ausland

Hochzeitsfahrten
Vereinsausflüge
Firmenreisen
Schulreisen

Höflich empfiehlt sich



Werner Lienert
Werkhof - Einsiedeln - Tel. 055-53 26 24



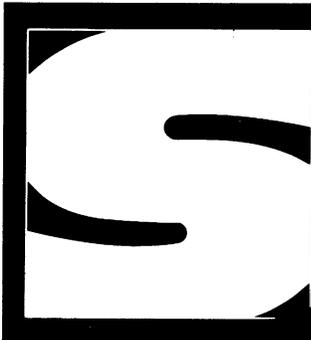
UHREN · BIJOUTERIE

Zum Anker
Hauptstrasse 60 - 8840 Einsiedeln
Telefon 055 5313 50

Z. KÄLIN · EINSIEDELN



Z. Kälin
zum Anker
8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 53 55 00



Stirnimann
Bauunternehmung AG
8840 Einsiedeln

Vorsicht beim Laufen – Schwachstelle Rücken!

Das Laufen hat in den letzten Jahren tatsächlich einen erfreulichen Lauf genommen. Man läuft und läuft und läuft . . . Auf Strassen und Wegen, in den Bergen und in der Ebene, allein oder in Gruppen, in der Routenwahl seinem Instinkt oder – warum auch nicht – den bunten Wegweisern eines Lauf-Träffs folgend. Doch Vorsicht: Falscher Ehrgeiz ist fehl am Platz! – Wer Sport treibt, verbessert das allgemeine Wohlbefinden. Alle Sporttreibenden, insbesondere Gelegenheitsportler und Anfänger, müssen aber auch Vorsicht walten lassen. Falscher Ehrgeiz und Unkenntnis über die Belastungsgrenzen unseres Körpers bergen für den Bewegungsapparat Tücken in sich. Schmerzen in der Muskulatur – ausser Muskelkater –, in den Gelenken, Sehnen und Bändern sind Alarmsignale, die zu beachten sind. Dies bezieht sich vor allem auf Rückenschmerzen. Sämtliche Bewegungen, die wir ausführen, haben gleichzeitig Auswirkungen auf die Wirbelsäule und den Rumpf. Daher spielt die Rumpfmuskulatur, das eigentliche natürliche Korsett der Wirbelsäule, eine entscheidende Rolle in unserem Bewegungsverhalten und sollte sehr gut trainiert sein. Bei der Durchschnittsbevölkerung weist die Bauchmuskulatur das grösste Defizit an Funktionstüchtigkeit auf. Durch das häufige Sitzen (bis 16 Stunden am Tag – im Gegensatz zu unseren Vorfahren, die 4 bis 5 Stunden pro Tag sass) – wird die Bauchmuskulatur unterfordert und damit geschwächt. Gezielte Gymnastikübungen werden oft angepriesen, jedoch erst auf ärztliche Anweisung hin befolgt. Mit der wärmeren Jahreszeit treten Läufer und Vitaparcours-Benützer vermehrt in Aktion. Ihnen empfiehlt das Sport-für-alle-Team des Schweizerischen Landesverbandes für Sport (SLS) rückschonendes Verhalten durch folgende Tips: – Achten Sie beim Sport im Freien auf eine zweckmässige Bekleidung, das heisst, verhindern Sie Oberflächenabkühlung – Zu Beginn eines Lauftrainings oder vor dem Vitaparcours ist ausgiebiges Aufwärmen des ganzen Körpers äusserst wichtig. Bauen Sie auch Stretchingübungen ein – Beim Laufen, Springen und Hüpfen besteht die Gefahr der Überbelastung des Rückens und der Gelenke durch die wiederkehrenden Schläge, wenn der Aufprall zu wenig abgedefert wird. Dies kann wegen zu harten Bodens, falscher Technik und schlechter Ausrüstung sein. Laufen sie nach Möglichkeit auf Naturstrassen und rutschendem Boden. Beobachten Sie sich, setzen Sie den Fuss weich (=leise) auf, nehmen Sie ihr Schuhwerk kritisch unter die Lupe. – Beim Vitaparcours ist den Stationen mit Hölzern besondere Beachtung zu schenken. Die Übungsvorschläge gleichen Kraftübungen mit Gewichten, bei denen insbesondere die Rumpfmuskulatur gut angespannt sein muss. Zudem ist auf die Haltung des Rückens zu achten. Richten Sie sich nie in gebückter Stellung auf – Es ist keine Schande, ja sogar ratsam, diejenigen Übungen auszulassen, die erfahrungsgemäss zu Schmerzen führen. Es liegt an jedem einzelnen, hier im eigenen Interesse Abhilfe und Vorsorge zu treffen! – Nachwort des Redaktors: Dieser Artikel sagt es recht klar: Von Bedeutung für sämtliche Bewegungen ist eine gute allgemeine Muskulatur. Und diese kann sicher am ehesten im vielseitigen Turnen angeeignet werden. Mögen sich viele dies merken!

Waldstatt-Turner Nr. 2 – Juni 1987

Redaktion: F. Grätzer, Kornhausstrasse 42

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. August 1987

LEICHTATHLETIK

Quer durch Zug

Der STV Einsiedeln beteiligte sich mit 2 Mannschaften am 45. Nationalen Quer durch Zug. — Die Läufer aus dem Klosterdorf waren dabei durch den Lage bedingten langen Winter eher im Nachteil gegenüber den Flachländern! — Erstaunlicherweise gelang es der Jugendstaffel in der Besetzung Geiger Erich (360), Fischli Patrick (240), Camenzind Robert (200), Kälin Werner (400) und Schmid Andre (100) einen beachtenswerten 5. Schlussrang zu erkämpfen. — Die Aktiven in der Kat. B „verstärkten“ sich wegen Personalmangel mit 2 Jugendlichen und erreichten dank einem guten 600 m-Lauf von Scarlata Daniel den guten 9. Rang von 21 gestarteten Teams. Diese Resultate sind für die Athleten eine Bestätigung, dass sie sich auf dem richtigen Weg der Vorbereitung befinden. Herzliche Gratulation den Wettkämpfern und alles Gute für die kommende Saison.

A.S.

Erwin Schnüriger 18. an Schweizermeisterschaft 25 km

Die Schweizermeisterschaft über 25 Kilometer ist wahrscheinlich die bestbesetzte Disziplin, weil sie jeweils im Frühling vor der eigentlichen Rennsaison ausgetragen wird. Sowohl die Cross-, OL, Berg-, Bahn-, wie auch die Strassenspezialisten wollen nach dem langen Wintertraining die Ausdauer überprüfen. — Das Rennen, welches im Raume Biel-Nidau-Aarekanal ausgetragen wurde, litt leider unter dem sehr starken Nordwestwind, der auch die angestrebten guten Zeiten verhinderte. Die ersten 12 Kilometer mit Rücken- und Seitenwind, die zweite Distanzhälfte, wo es sowieso hart wird, lief man wie „in eine Wand hinein“ gegen den Wind. — Während an der Spitze zur allgemeinen Überraschung der Unterwalliser Michel Deleze ein Rennen für sich lief, und die anderen Favoriten abhängte, behauptete sich Erwin von Anfang an hartnäckig in den vordersten Positionen des mehrhundertköpfigen Feldes. Nachdem die 5 Kilometer in 15 Minuten 40 Sekunden, dann die 10 Kilometer-Marke in 32 Minuten passiert waren, begann bald der Kampf gegen den starken Gegenwind, den er (leider lange Zeit auf sich alleine gestellt), austrug, bis eine von ihm früher abgehängte Gruppe, die sich im Wind in der Führung abwechseln konnte, zu ihm aufschloss. Von da weg war es wieder etwas leichter zu laufen, und die aufgerückten hatten mit Erwin zudem einen starken Tempomacher mehr, sodass die Gruppe wieder langsam in Einzelläufer zerfiel. Ohne Probleme konnte Erwin das schwere Rennen zu Ende laufen. Ein 18. Rang in 1.23.58, ganz knapp hinter so bekannten Läufern wie Lyrenmann oder Werner Meier, aber vor bestandenen Siegläufern wie Steger, Gschwend oder Camenzind, ist ein ganz hervorragendes Ergebnis. Herzliche Gratulation!

Erfolge am Züri-Marathon

Bei prächtigen Wetterbedingungen wurde am Muttertag das 42.1 Kilometer lange Kräfteressen auf der Strecke Zürich-Wädenswil-Zürich, bei Abwesenheit der absolut besten Läufer allerdings, ausgetragen. Werner Meier gewann den Lauf in 2.19.44 bereits zum zweiten Mal. — Von drei Einsiedlern auf der klassischen Distanz schnitt der Willerzeller Bergläufer Edi Fässler („Es war sehr flach!“) mit guten 2.37 Stunden am besten ab. Ex-Radiprofi und Rad-Nationaltrainer Sepp Fuchs liess sich das Marathonabenteuer nicht entgehen und erreichte mit 2.58 schon wieder eine respektable Zeit. Als „Dritter im Bunde“ lief auch der Grosser Emil Kälin mit 3.12 die Asphaltstrecke ganz flott ab. — Regula Ochsner kam im Halbmarathon in 1.27 ins Ziel und wurde gute 13. in der Damenkategorie.

Pius KÄLIN

Bauunternehmung
Pius Kälin AG, Einsiedeln

Telefon 055-53 28 81



**QUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT
SERVICE**

Das knusprige
gute Brot –
am besten von

C. Birchler-Weber

Schwanenstrasse 20 - Einsiedeln

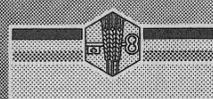
Hotel Pfauen Einsiedeln
am Klosterplatz

Geniessen
Sie
ein gemütliches Abendessen
im
Pfauenstübli.



☎ 055
53 45 45

**Besser als blank –
ein Konto bei der Raiffeisenbank!**



Ihr Fachgeschäft für **Ski** und **Skischuhe**

Velos – Mofas und Zubehör

- unverbindliche Beratung
- fachmännischer Service aller Marken

SPORT
RAPHAEL 

8840 Einsiedeln, Birchli 055-532170 EINSIEDLER-SKI

**Immer
für Sie da!**

Kantonalbank
Staatsgarantie **Schwyz** 

055 - 53 18 81



- Das Haus für Jung und Alt
 - Spezialitäten-Restaurant
 - Zimmer mit allem Komfort
 - Guggeli im Körbli
 - Steak-House
- Fam.
Kälin-Schönbächler
Tel. 055/53 25 17
Mittwoch Ruhetag

Garage Autospenglerei

Anton Andermatt

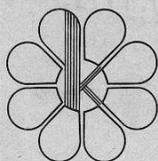
Eidg. dipl. Automechaniker

Telefon 055-53 33 20

8841 Gross/Einsiedeln

Offizielle Vertretung:
Subaru, Range Rover,
Landrover

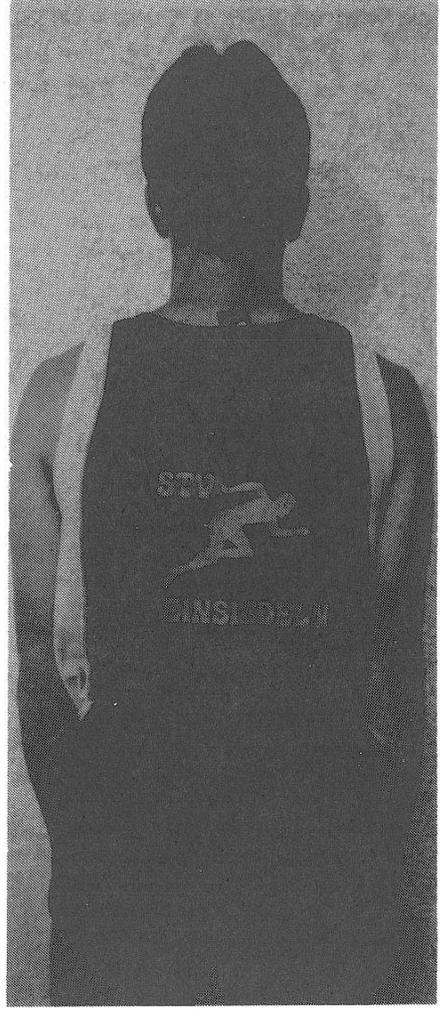
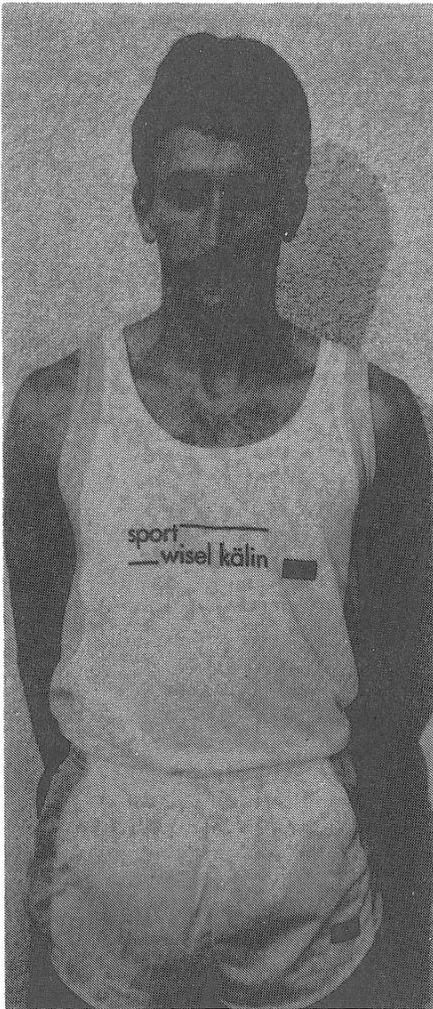
Wohnzimmer + Studio-Programm



in echt Eiche
Verkauf durch gute
Möbelfachgeschäfte

Möbelfabrik Kuriger AG
8840 Einsiedeln





Die Leichtathleten haben sich neu eingekleidet

Für die bevorstehenden Starts haben sich unsere Leichtathleten neu eingekleidet. Dank dem Entgegenkommen von „Wisel-Kälän-Sport“ konnten sich unsere Leichtathleten dieses einheitliche Wettkampftunee leisten. Albert Schnüriger, das Zugpferd unserer Leichtathleten, präsentiert für die Leser des WT die Vorder- und Rückseite. Dank an den Sponsor und viel Glück den neu eingekleideten Wettkämpfer.

Dritter Rang für STV Einsiedeln

Organisiert durch den STV Siebnen wurden in Lachen die Inner-schweizer Staffelmeisterschaften durchgeführt. Rund 220 Mannschaften mit 600 Läuferinnen und Läufern waren am Start. Gemessen am nationalen Niveau sind die Leistungen jedoch als durchschnittlich einzustufen. — Aus Einsiedler Sicht gibt es nur von einer guten Leistung zu berichten, zumal die auf der Startliste aufgeführten Mannschaften des KTV Einsiedeln in der Rangliste nicht aufscheinen. Bei den Aktiven lief der STV Einsiedeln einen feinen dritten Rang heraus. Im Vorlauf der Serie drei wurde mit 44.44 eine gute Zeit erzielt. Obwohl die Einsiedler „nur“ auf Platz zwei kamen, genügte sie zum Einzug in den Final. Immerhin liess der STV Einsiedeln im Vorlauf den renommierten TV Küssnacht knapp hinter sich, der dann im kleinen Final obenaus schwang. Im Final konnten die Einsiedler ihre Zeit um vier Hundertstel verbessern. Sieger wurde der BTV Luzern in 42.99 vor dem LK-STV Zug (44.14). Der STV Einsiedeln war damit der einzige Schwyzer Verein, der bei den Aktiven in den Final vorstossen konnte. An dieser vorzüglichen Leistung waren Daniel Scarlata, Albert Schnüriger, Res Kälin und Andre Kälin beteiligt. Herzliche Gratulation!

15. Kantonaler Jugendriegentag in Schwyz

Am Sonntag 31. Mai fand auf den Anlagen des Kollegiums in Schwyz der 15. kantonale Jugendriegentag statt. Der vom Turnverein Schwyz sehr gut organisierte Wettkampf zog rund 600 Burschen aus allen Kantonsteilen an. Unter dieser Riesenschar befanden sich auch 33 Turner aus Einsiedeln.

Petrus war uns noch gnädig

Manch einem dürfte am Sonntag Morgen ein Stein vom Herzen gefallen sein, als er den nur leicht bewölkten Himmel sah. Der am späten Nachmittag einsetzende Regen konnte dem Geschehen nicht mehr viel anhaben, denn bis auf die Bezirksstafette waren zu dieser Zeit sämtliche Wettkämpfe bereits unter Dach. Die Stafette jedoch fiel dann tatsächlich den ergiebigen Regengüssen zum Opfer und musste abgesagt werden. Zum Glück verfügt man in Schwyz bereits über eine grosse Turnhalle, so dass man trotz anhaltenden Regenschauern die Rangverkündigung im Trockenen abhalten konnte.

2. Einsiedler auf dem Podest

Dem Einsiedler Nachwuchs gelangen recht ansprechende Leistungen, zwei von Ihnen gelang sogar der Sprung aufs obligate Treppchen. Daniel Schuler wurde bei den Kunstturnern der Leistungsklasse 1 ausgezeichnet. Zweiter und wer weiss, wenn er in seiner Barrenübung nicht einen groben Schnitzer gehabt hätte, vielleicht hätte es ihm sogar zum Sieg gereicht. Sein Rückstand auf den Erstplatzierten betrug am Schluss winzige 0.40 Punkte. Michael Betschart vermochte bei den Kleinsten in der Kategorie Allgemeiner Wettkampf zu überzeugen. Er klassierte sich in der Endabrechnung auf dem dritten Rang und kam ebenfalls in die Kränze. Im ganzen gesehen warf es für jeden Dritten der Einsiedler Riege, nämlich für 11 der gestarteten 33, eine goldene Auszeichnung ab. — Bei den am Nachmittag ausgetragenen Spielen galt es, die erstmals im Programm figurierenden Spiele, welche am eidgenössischen Jugendturntag 1989 ebenfalls auf dem Programm stehen, erstmals im Wettkampf zu erproben. Dabei wird die Riege in drei Altersstufen aufgeteilt: Die Kleinsten spielen das Grundspiel, die Knaben im mittleren Alter Linienball und die Ältesten Minikorbball. Die beiden erstgenannten Spiele sind sozusagen Vorstufen des Minikorbball-Spieles. Dabei werden vorallem das Fangen und das Führen des Balles geschult. Dieser Versuch darf aus Einsiedler Sicht bestimmt als Erfolg gewertet werden, belegte man im Minikorbball schlussendlich den vierten und im Grundspiel den fünften Rang. Im Linienball hingegen lag kein Spitzen-

Damen- und Herrensalon Gresch

eidg. dipl.

Anmeldung erwünscht
Telefon 055-53 35 25

SCHNYDER

PAPETERIE – BÜROBEDARF

freut sich auf Ihren Besuch und wird Sie
fachgerecht beraten.

Schweiz. Mobiliar-Versicherungen

Ich berate Sie in **allen** Versicherungs-
sparten prompt und seriös.

Mit höflicher Empfehlung

Hauptagentur
für den Bezirk Einsiedeln:
Stefan Kuriger, Armbüel,
Telefon 055-53 11 63

MOLKI JOGHURT

natürli –
keine Zusätze!
(also gesünder)

für 20 Lääri
1 volls



MOLKI

Hauptstrasse 25
Einsiedeln
Tel. 055-53 33 59

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfiehlt sich höflich
Fam. Camenzind-Ochsner



TULIPAN

Spezialitäten-Bäckerei 8840 Einsiedeln

Hauptgeschäft: Schwanenstrasse 29
Filiale: Hirzen am Klosterplatz

Telefon 055/53 43 43

Kälin Franz
Spenglerei
Sanit. Anlagen
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

8840 Einsiedeln
Tel. 53 33 95



Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055-532128

Fuchs

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte

8841 Trachslau
Telefon 055-532128

Fuchs

Qualitäts-Fleisch- und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Egli

Filiale Maierisli

Confidentia

Treuhand- und Verwaltungs-AG

8840 Einsiedeln
Zürcherstr. 59
Tel. 055 - 53 25 25

Buchhaltungen, Revisionen
Verwaltungen, Steuern
Organisationen, Gründungen
Immobilien, Treuhandfunktionen



Maisgold Spezial-Bier

BRAUEREI
ROSENGARTEN
EINSIEDELN

TEL. 055 53 21 42

IHR GETRÄNKE-
LIEFERANT

BIER, WEIN,
MINERALWASSER,
OBST- UND
FRUCHTSÄFTE

platz drin. Die als Abschluss auf dem Programm stehende Bezirksstaffette fiel, wie bereits erwähnt, den einsetzenden Regenschauern zum Opfer. Abschliessend darf gesagt werden, dass es der JUKO (Jugendturn-Kommission) und dem TV Schwyz ein weiteres Mal gelungen ist, einer stattlichen Anzahl junger sportbegeisterter Buben ein Erlebnis zu bieten, das ihnen sicher noch einige Zeit in guter Erinnerung bleiben wird. Als erfreulich darf auch gewertet werden, dass sich doch einige Einsiedler Gesichter unter dem Publikum befanden, die die Mühe nicht scheuten und den Weg nach Schwyz unter die „Räder“ nahmen, um an diesem schönen Anlass mit dabei sein zu können!

Aus der Rangliste

Leichtathletik Kat. Junioren: 9. Fässler Urs; 26. Cefola Claudio. Leichtathletik Kat. A: 42. Mazzucco Rene; 64. Schmid Michael; 71. Birchler Frank; 73. Ehrler Daniel; 77. Fuchs Christian. Leichtathletik Kat. B: 4. Ehrler Roger; 31. Uhr Thomas. Kunstturnen Leistungsklasse 1: 2. Schuler Daniel 56.6 P.; 5. Fuchs Thomas 54.3 P; 8. Durrer Ralph 50.7 P. — Allgemeiner Wettkampf Kat. A: 9. Schuler Patrick; 12. Ochsner Pascal; 31. Fuchs Philipp; 34. Hegetschweiler Simon; 35. Steiner Reto; 58. Jud Michael; 62. Steiner Sascha; 66. Bucheli Björn; 75. Kälin Sascha; 78. Bucher Isidor; 84. Schnyder Patrick. — Allgemeiner Wettkampf Kat. B: 3. Betschart Michael; 15. Birrer Rene; 20. Birchler Christian; 42. Bisig Stefan; 45. Küttel Andreas; 55. Ochsner Roland; 105. Birrer Ivan; 111. Schönbächler Beat; 115. Latscha Michael; 156. Fuchs Toni. — Rangliste Korbball: 1. Schwyz; 2. Arth; 3. Reichenburg; 4. Einsiedeln ; Grundspiele: 1. Siebnen; 2. Arth; 3. Schwyz; 4. Gersau; 5. Einsiedeln.

Aus dem Kunstturnerlager

Recht aktiv sind in letzter Zeit auch unsere gereiften und jungen Kunstturner. Leider steht uns hier nicht der Raum zur Verfügung, um ausgedehnt über jeden Anlass zu berichten. Wir versuchen aber, von den vielen Alässen einige Auschnitte mit den Resultaten zu vermitteln, um so den Trainingsaufwand der Turner zu würdigen. Red.

Zentralschweizerische Meisterschaft um Kunstturnen

In Schattdorf kämpften die Kunstturner der Zentralschweiz um ihre Meistertitel. Dabei konnten die Turner des Trainingszentrums Einsiedeln erfreuliche Erfolge verbuchen. Lorenz Glaus konnte als Zentralschweizer Meister im Kunstturnen ausgerufen werden. Trotz seiner Favoritenrolle konnte er sich gute Noten schreiben lassen. Sein Punkttotal von 55.60 ist vielversprechend. Auch die meisten übrigen Einsiedler Teilnehmer erreichten gute Plazierungen. — In der Leistungsklasse 1 bestätigte Daniel Schuler seine Favoritenrolle und wurde zum ersten Mal Meister in seiner Kategorie. Wegen eines kleinen Fehlers bei der Bodenübung verpasste Thomas Fuchs die Bronzemedaille nur knapp. Seine beste Note erhielt er an den Ringen (9.40) und auch das Total von 53.60 ist sehr gut. Er erreichte mit dieser Punktzahl den 5. Rang. Weniger gut lief es dem noch sehr jungen Ralph Durrer. Er konnte sich noch nicht steigern und erreichte mit der Punktzahl von 48.00 den 13. Schlussrang. — In der Leistungsklasse 5 waren die gezeigten Leistungen von Benno Lacher und Walter Litschi unterten konnte er nicht an seine Leistungen vom letzten Jahr anknüpfen. Sein Trainingsrückstand infolge Rekrutenschule und Unfall machte sich deutlich bemerkbar. Mit der Totalpunktzahl von 47.65 erreichte er aber immerhin noch den 5. Rang. Walter Litschi hatte sein Hoch in der Barrenübung. Die Note von 8.60 ist sehr gut. Leider hatte er an den anderen Geräten einige Patzer zu verzeichnen und erreichte somit nur noch ein Total von 42.45 Punkten und den 7. Rang. — Lorenz Glaus konnte sich in der Leistungsklasse 6 durchsetzen und wurde als Meister im Kunstturnen der Zent-

ralschweiz ausgerufen. Lorenz war während des Wettkampfes wegen seiner Favoritenrolle etwas nervös, konnte sich aber durchwegs sehr gute Noten schreiben lassen. So erreichte er an seinem Lieblingsgerät, dem Pferd, 8.50 Punkte, aber auch die Noten am Sprung (8.55), Baren 8.40 und Boden 8.40 waren verdient. 7.90 an den Ringen und 7.70 am Reck rundeten seine ausgezeichnete Leistung ab. Lorenz durfte also verdient eine vom Organisator gestiftete Treichel und auch die Goldmedaille in Empfang nehmen. — Wisi Betschart kam nicht auf Touren. Wegen einer lästigen Fersenprellung turnte er sehr verhalten und konnte an keinem Gerät an seine gewohnten Leistungen herankommen. Seine Punktzahl von 39.25 zeigt dies deutlich.

Märchler Derby der Kunstturner

Dieses Jahr organisierte der STV Vorderthal das 26. Märchler-Derby. — Daniel Schuler zeigte wiederum, dass er in seiner Leistungsklasse zu den Favoriten gehört. Nach sehr gutem Start am Boden (9.30) und am Pferd (9.50) konnte er leider den Abgang von den Ringen nicht stehen und fiel auf den Hosenboden (8.60). Er zeigte aber danach, dass er ein guter Wettkämpfer ist und sprang einen ausgezeichneten Überschlag über den Sprungkasten (9.60). Die Noten am Barren (9.50) und am Reck (9.20) sind ebenfalls ausgezeichnet und gaben zusammen ein Total von 55.70 Punkten, was den hervorragenden zweiten Schlussrang bedeutete. — Thomas Fuchs zeigte ansteigende Form und erhielt durchwegs gute Noten. Besonders am Pferd (9.30) und beim Sprung (ebenfalls 9.30) gehörte er zu den Besten. Mit 53.50 Punkten erreichte Thomas den sehr guten vierten Rang. — Zu seinem ersten Kunstturner-Wettkampf trat Ralph Durrer an. Mit Jahrgang 1978 war er der jüngste Turner in der Leistungsklasse 1. Es galt für ihn, die Übungen möglichst gut durchzuturnen. Die besten Noten erhielt er am Pferd (8.60) und am Barren (8.40). Die 48.60 Punkte im Total bedeuten für Ralph den sechsten Rang. Er hat somit den Start als Wettkämpfer gut gemeistert und wird sich in Zukunft bestimmt noch steigern können.

Einsiedler Kunstturner im Bündnerland

Kürzlich besuchten die Kunstturner des Trainingszentrum Einsiedeln den Bündner-Glarner Kunstturnertag in Felsberg. Der TV Felsberg organisierte diesen Anlass. Leider war der Ablauf nicht gerade speditiv und mancher Turner erreichte dadurch nicht seine sonst übliche Leistung. Zwei Einsiedler holten sich den Kranz. — Für die Turner Daniel Schuler, Thomas Fuchs und Ralph Durrer galt es, am Samstag anzutreten. Die Betreuerin Esther Ullmann gab sich Mühe und führte die noch recht jungen Kunstturner während des Wettkampfes mit viel Geduld. Die Rangliste zeigte dann auch, dass sich der Einsatz von Esther gelohnt hatte. Daniel Schuler erreichte nämlich von den 57 platzierten Turnern den ausgezeichneten 8. Rang. Aber auch Thomas Fuchs steigert sich von Wettkampf zu Wettkampf und erreichte am Barren ebenfalls die sehr gute Note von 9.50. Das Total von 54.85 reichte ihm zum sehr guten 19. Schlussrang. Beide Turner konnten an der Rangverkündigung den begehrten Zweig in Empfang nehmen. Ralph Durrer steigerte sich ebenfalls. Mit 50.20 kam er immerhin auf den 62. Pl. Ralph darf auf seine Leistung stolz sein, war er doch wiederum im ganzen Teilnehmerfeld der jüngste Turner. Am Sonntagnachmittag galt es dann für unsere LK5- und LK6-Turner ernst. Man war gespannt, wie sich Benno Lacher und Walter Litschi in der LK5 an diesem Wettkampf halten würden. Mit einem Punktetotal von 49.05 konnte aber Benno dennoch den Kranz in Empfang nehmen. Walter reichten seine 45.15 Punkte leider nicht ganz für den Gewinn dieser begehrten Auszeichnung. Lorenz Glaus wollte diesmal nicht mehr der erste Turner hinter dem Kranz sein und Wisi Betschart versuchte, an seinem ersten Kunstturnertag in der LK6 einen möglichst guten Einstand

Komponenten,
Apparate
und Systeme
zur wirtschaftlichen Nutzung
der Energie

Elektrizitätszähler
Fernwirk- und Rundsteuertechnik
Heizungs-, Lüftungs- und
Klimatechnik
Gebäudeautomation

LANDIS & GYR

Werk Einsiedeln



Karl Kälin
Sanitär und Heizungen
Schwanenstrasse 30
8840 Einsiedeln

**Blumen
Odermatt**



vormals Stähli Telefon 055-53 26 44
Hauptstrasse 46 8840 Einsiedeln

- Schnittblumen
- Pflanzen
- Hydrokulturen
- Arrangements
- Dekorationen
- Trauerbinderei

Papierwarenfabrik
Buch- und Offsetdruck

FRANZ GRÄTZER & CO

Mythenstrasse 15 Telefon 055-53 21 85
8840 Einsiedeln

Wir verarbeiten nicht nur Papier,
wir stellen auch
Ihre Drucksachen her.

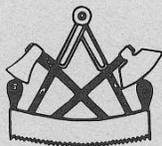


stecken/pferd

Hauptstrasse 43, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 30 89

Treff ● für alle die:

- häkeln
- nähen
- basteln
- stricken
- flicken
- spielen
- sticken



Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055/53 33 96

G ☎ 055/53 54 32

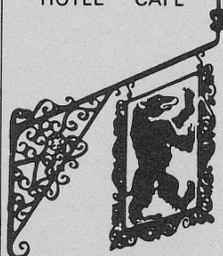
Zimmerarbeiten, Bedachungen

Hotel Weisses Kreuz

empfiehlt sich allen
Turnern und der
geschätzten Bevölkerung
von Einsiedeln und
Umgebung

Berty Ruhstaller
Telefon 055-53 49 71

HOTEL CAFE SPEZIALITÄTENBÄCKEREI



**Zunftthaus
Bären
Einsiedeln**
AM KLOSTERPLATZ
(055) 53 28 76

S. SCHWERZMANN-KÄLIN



LIENERT
Garage Einsiedeln
☎ 055/53 25 09



Mercedes-Benz · Renault Vertretung
empfiehlt sich für:

- Reparaturen – Ersatzteile – Pneu – Benzin – Öl usw.
- eigener Bremsprüfstand vorhanden
- eigene Spenglerei

8840 Einsiedeln
Eisenbahnstrasse 18, Telefon 53 25 09

Xaver Föhn Dachdeckergeschäft

8840 Einsiedeln
Langrütstrasse 17
Tel. 055-53 15 59

Kostenvoranschlag und
fachmännische Beratung
unverbindlich

Steil- und Flach-
bedachungen

Eternit- und Schindel-
Fassadenverkleidungen
Bau-Isolierungen
Schneefang-Montage
Dachreparaturen
Holz-Imprägnierungen

Kraftreserven für den Turner aus den
Fleisch- und Wurstwaren der

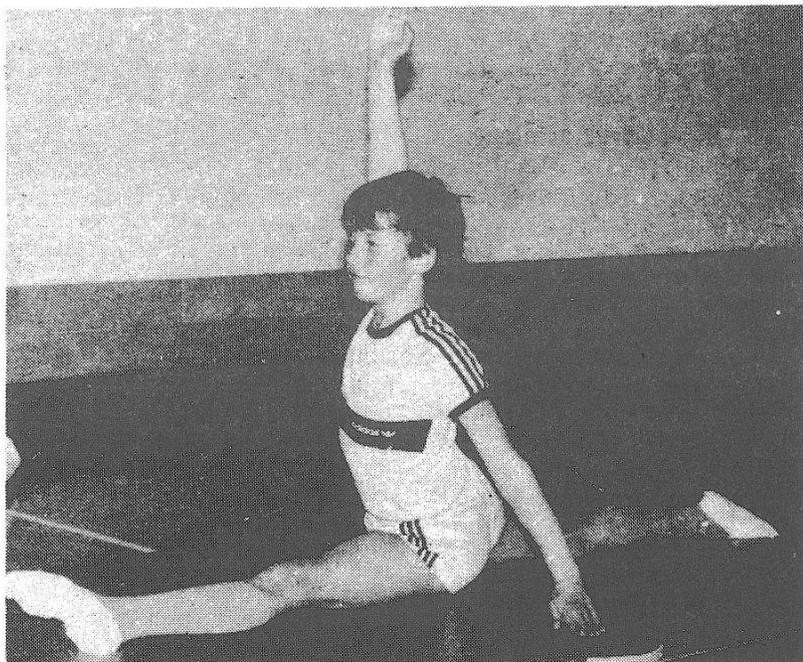
Metzgerei Jucker-Kälin

Schmiedenstrasse

zu geben. Auch für diese beiden Turner verlief der Wettkampf unterschiedlich. 46.70 Punkte reichten aber Lorenz wiederum nicht zum Kranzgewinn. Wisi hatte einige Probleme am Reck und konnte den Sprung nicht stehen, zeigte aber am Barren mit 8.20, dass er durchwegs für gute Noten recht ist. Mit dem Total von 43.65 erreichte er den 14. Rang.

Daniel Schuler siegte beim Saisonstart

Wettkampfsaisonstart der Kunstturner sind alljährlich die Nachwuchswettkämpfe des Zentralschweizerischen Kunstturnerverbandes. Kunstturner aus den Kantonen Uri, Schwyz und Zug bis zum Alter von 18 Jahren können an diesem Wettkampf teilnehmen. Ausgezeichnet turnte Daniel Schuler. Er sicherte sich souverän den Sieg in der Leistungsklasse 1 mit dem sehr guten Resultat von 54.60 Punkten. Die Noten 9.4 am Barren und je 9.3 am Pferd und an den Ringen zeigen, dass Dani die obligatorischen Übungen sehr gut im Griff hat. 9.1 am Reck, 8.8 am Boden und 8.7 beim Sprung dürfen sich ebenfalls sehen lassen. Auch Reto Hauser im 6. Rang mit 52.30 und Thomas Fuchs im 7. Rang mit 51.60 Punkten zeigten eine sehr gute Leistung. Reto hatte leider am Boden einige kleine Patzer zu verzeichnen und erreichte in dieser Disziplin nur noch die Note 8.0. Am Sprung mit 9.1 und auch am Pferd mit 9.0 gehörte er zu den Besten. Thomas hatte seine Stärke am Barren mit 9.0 und an den Ringen mit 8.9 bewiesen, kam aber am Boden auch nicht ganz an seine gewohnte Leistung heran. — Der erst zehnjährige Marcel Gresch belegte an den Zentralschweizerischen Nachwuchswettkämpfen vom 4. April 1987 in Siebnen in der Leistungsklasse 2 den ausgezeichneten vierten Rang mit 52.70 Punkten, nur 5/10 Punkte hinter dem Sieger.



Das Bild zeigt Dani Schuler in vollendeter Haltung

Daniel Schuler überraschte

Für Daniel Schuler galt es, zum ersten Mal sein Können an Schweizermeisterschaften zu zeigen. In der sehr schönen Dreifach-Turnhalle in Rüti ZH, konnten die Wettkämpfe unter idealen Bedingungen und unter grossem Beifall des zahlreich aufmarschierten Publikums, speditiv durchgeführt werden. — Besonders gespannt waren wir, wie Dani Schuler abschneiden würde und ob er das gesteckte Ziel, einen Rang unter den ersten zwanzig Turnern zu erreichen, erturnen könnte. Vielversprechend war die Einteilung, konnte er doch an seinem zur Zeit wohl besten Gerät, dem Barren, den Wettkampf aufnehmen. Die Note 9.15 war im ersten Augenblick aber etwas mager, doch zeigte sich je länger desto mehr, dass die Kampfrichter heute einen sehr strengen Masstab ansetzten und die erhaltene Punktzahl zu den eher höheren Noten gehörte. — Also versuchte man am Reck mit einer sehr sauberen Übung und mit viel Schwung mindestens gleichviel zu erturnen. 9.30 Punkte waren dann auch das Resultat. Am Boden erhielt er 9.10 Punkte. Am Pferd konnte er sich die Note 8.75 notieren lassen. Dani liess sich nicht aus dem Rhythmus bringen und turnte anschliessend eine sehr gute Ringübung (9.20). Am Schluss des Wettkampfes stand noch der Sprung auf dem Programm, der immer wieder eine Nervensache ist. Für einen sehr schönen Überschlag erhielt er 9.15 Pkt. und konnte sich über einen guten Wettkampf freuen. Das Schlussresultat von 54.55 Punkten reichte am Ende zum sehr guten 14. Schlussrang von 44 gestarteten Turnern.

Ferienprogramm der Aktivsektion STV Einsiedeln, Sommer 1987

Gemäss Tradition bietet die Aktivsektion den Zuhausegebliebenen ein attraktives Ferienprogramm an. Die Anlässe finden jeweils an den Freitagabenden statt.

Neben den Mitgliedern der Aktivsektion sind auch die der Damen- und der Frauenriege herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist zu keinem der Anlässe nötig.

10. 7.87 **VELOFAHREN**
Gemeinsames „velowandern“ in der Gegend des Sihlsees unter der Leitung von Hensler Reto. Treffpunkt 19.15 Uhr beim Alten Schulhaus
7. 7.87 **Abendwanderung**
Hans Grätzer, zur Zeit hinkend, leitet eine gemütliche Wanderung in der näheren Umgebung. Treffpunkt 19 Uhr beim Bahnhofplatz
24. 7.87 **MINIGOLF**
Wie gewohnt reisen die Golfer in zwei Gruppen nach Unterägeri: zu Velo oder mit PW. Für den Rücktransport der Fahrräder hat der Organisator Hanspeter Bula einen Bus aufgetrieben.
Treffpunkte: 18.30 Uhr Velofahrer am Bahnhofplatz
19.30 Uhr alle Übrigen, ebenfalls am Bahnhofplatz
7. 8.87 **4. IRON-MEN-MARATHON**
Lockerer Ausdauerwettkampf, bestehend aus den Disziplinen Schwimmen (ung. 600 m), Radfahren (um den See) und einem Geländelauf (ung. 6 km). — Jeder Finisher des Triathlon erhält einen Erinnerungspreis. Es können auch Zweierpaare gebildet werden, die sich im Wettkampf ablösen. Die Teilstrecken für Damen sind verkürzt. Anschliessend an den Wettkampf findet die Rangverkündigung bei der Hütte des Segelclubs statt. Pflege der Kameradschaft.
Besammlung: 18.30 Uhr beim Segelplatz.

Der Vorstand fordert alle Vereinsmitglieder auf, an den Anlässen nach Möglichkeit teilzunehmen und wünscht allen Turnerinnen und Turnern einen schönen Sommer.

Benno Ochsner

Aus der Männerriege

Männerriege auf Hoch -Ybrig

Heftiges Schneetreiben beherrschte die Szene am Josefstag, als sich um 8.45 Uhr beim Schulhaus Brüel einige verwegene Männerriegler trafen. Den Verhältnissen zum Trotz trafen, um gemeinsam ins Hoch-Ybrig zu fahren und dort den für die Männerriege traditionellen Skitag zu verbringen. — Der dieses Jahr zur Austragung gelangende Riesenslalom zählt zur Jahresmeisterschaft, so dass man nach einem stärkenden Kaffee im Bergrestaurant sofort daran ging, auf der bereits tadellos präparierten Piste am Sternenlift die Tore auszustecken. Noch trauten einige Kameraden der Sache nicht so recht, musste doch die Strecke bis zum Start durch einen halben Meter Neuschnee zuerst erkämpft werden. Wohl jatte es aufgehört zu schneien, die beeinträchtigte Sicht durch den im oberen Teil noch dichten Nebel trug aber auf jeden Fall nicht dazu bei, das Vertrauen in die Dinge, die da kommen sollten, zu stärken. Doch siehe da, die mutigen und tüchtigen wurden belohnt! Während man noch die letzten Stand-Korrekturen beim einen oder anderen Tor anbrachte, vertrieben sich die letzten Wolken und Nebelschwaden, blauer Himmel zeigte sich und strahlender Sonnenschein stellte sich just zum Start des ersten Läufers ein.

Bruno Füchslin klarer Sieger!

Die nun klaren Sichtverhältnisse bewogen auch noch die letzten Skeptiker die Piste unter die Bretter zu nehmen und die zwei Läufe zu absolvieren. Schimpften die einen über den verpatzten ersten Lauf, beklagten sich andere wiederum im zweiten Lauf einen gravierenden Fehler begangen zu haben. Einzig Bruno Füchslin konnte lachen, gelangen ihm doch beide Läufe ausgezeichnet, so dass Oberturner Paul Furrer nach dem Mittagessen die folgende Rangliste verlesen konnte: 1. Bruno Füchslin, 1.15.70; 2. Alois Limacher, 1.16.76; 3. Dietger Krüger, 1.16.88; 4. Hans Füchslin, 1.17.16; 5. Heinz Hodel, 1.17.29; 6. Hans Kälin, 1.18.31; 7. Hansjörg Grotzer, 1.18.79; 8. Marcel 1.21.35; 9. Paul Furrer, 1.21.45; 10. Paul Füchslin, 1.24.30; 11. Beat Abegg, 1.32.62; 12. Tobias Kälin, 2.08.80; 13. Ignaz Degiorgi, 2.22.79 (ausser Konkurrenz Hertha Füchslin, 1.30.57 und Michael Latscha, 1.42.41).

Ungewohnter Ausklang!

Das Schöne Wetter hielt auch die sonst gewohnten Jasser und Höckler nicht lange im Restaurant fest und lockte ins Freie. In Gruppen genoss man frische Luft und Pulverschnee je nach Interessen und Können auf den präparierten Pisten oder an frisch verschneiten und jungfräulich unberührten Hängen. Ohne Unterbruch wurde bis am Abend skigefahren wie einst in jungen Tagen, so dass sich beim einen oder anderen echte Ermüdungserscheinungen einstellten. Trotzdem genoss man anschliessend noch die Pflege der Kameradschaft bei gemütlichem Zusammensitzen im Restaurant Hirschen auf halbem Heimweg!

Faustballer der MR Einsiedeln Sieger an den Hallenmeisterschaften

Wie in den letzten Jahren beteiligten sich die Faustballer der Männerriege des STV Einsiedeln im letzten Winter 1986/87 an den Hallenmeisterschaften des TVZO. Dabei spielten in den vom TVZO organisierten Wintermeisterschaften total 49 Mannschaften von der 2. bis hinunter in die 6. Liga. Die Meisterschaften der Nationalliga werden von der schweizerischen FAKO und diejenigen der 1. Liga von der Fako des Kantons Zürich organisiert. Da unsere Einsiedler Faustballer letztes Jahr den Aufstieg in die 4. Liga schafften ging man die Wintermeisterschaften mit etwas gemischten Gefühlen an. Einerseits ist das spielerische Niveau bereits in der 4. Liga des TVZO beachtlich hoch

und andererseits hat unsere Mannschaft noch nicht die Konstanz erreicht, die sie als Mannschaft braucht um in diesen erlauchten Kreisen bestehen zu können. Doch als sich Sieg an Sieg reihte und man in Einsiedeln gar den Favoriten Oberrieden bezwingen konnte, glaubte man an einen der vordersten Plätze und man liebäugelte auch bereits mit einem Aufstieg in die 3. Liga. Dies wurde dann lediglich noch am letzten Spieltag auf der Forch in Frage gestellt, als sich durch Verspätung des Schreibenden unsere Mannschaft im ersten Spiel zu dritt dem Gegner stellen musste. Doch schliesslich reichte es dank einem Punktereservepolster doch noch zum klaren Liga-Sieg aufgrund der folgenden Schlussrangliste: 4. Liga TVZO, Wintermeisterschaften 1986/87: 1. MR STV Einsiedeln 1, 16 P. (+130 Bälle); 2. STV Oberrieden 1, 14; 3. STV Forch 1, 11; 4. STV Hinwil 1, 10; 5. STV Wädenswil 1, 10; 6. Satus Rapperswil-Jona 2, 9; 7. STV Grüningen 1, 8; 8. STV Grüt 2, 8; 9. STV Adliswil 3, 2; 10. MR STV Rüti 1, 2. Die folgenden Spieler haben zu diesem feinen Erfolg beigetragen: Eugenio Bot, Peter von Burg, Roland Gossalter, Heinz Hodel, Urs Kälin, Markus Ochsner. Herzliche Gratulation! HH

22. Etzel-Cup der Faustballer:

Den 3. Rang nur knapp verpasst

. . . verschoben . . . wird nicht durchgeführt. So tönte es fast durchwegs nach dem Einstellen der Telefonnummer 181. Umso überraschter hörte man gleich noch ein zweites Mal, als es aus der Hörermuschel tönte: „Der 22. Etzel-Cup der Faustballer wird in Lachen durchgeführt“. Gleich zum ersten Spiel mussten unsere Männerriegler um 9.30 Uhr gegen den heissen Turnierfavoriten Wangen antreten. Nun so eindeutig dominierten die Wangener gar nicht, wie man aufgrund der Voraussetzungen unserer Faustballer hätte annehmen können. Lange Zeit konnte das Spiel ausgeglichen gehalten werden und erst gegen den Schluss gelang es Wangen einige Punkte für sich zu entscheiden und somit auch den Sieg. Im zweiten Spiel zeigten sich gegen Wollerau 1 fast die gleichen Parallelen. Konnte doch auch dieses Spiel lange ausgeglichen gehalten werden und erst gegen den Schluss entschieden einige unglückliche Fehler auf der einen und ebensolche glücklich gelungene Punkte auf der anderen Seite zugunsten von Wollerau. Eine klare Sache war dann das Spiel gegen Buttikon-Schübelbach 1, das mit über 20 Bällen Differenz gewonnen werden konnte. Ebenso klar chancenlos waren unsere Spieler Peter von Burg, Markus Ochsner, Eugenio Bot, Urs Kälin und Hans Fuchsli gegen die stark aufspielenden Lachner, ging doch das Spiel mit 12 Punkten Differenz verloren. Just zum Beginn des letzten Spieles glaubte Petrus sämtliche ihm zur Verfügung stehenden Kübel über Lachen auszuleeren, so dass es während dem ganzen Spiel gegen Pfäffikon 1 Bindfäden goss. Ein richtiges Spiel konnte so gar nicht aufkommen und viele Bälle versanken regelrecht in den sich im Nu bildenden Wasserpfützen. Unsere Einsiedler konnten schliesslich einen knappen, aber doch wichtigen Sieg erringen. Dies reichte jedoch leider nicht für die Finalqualifikation aus, so dass man nur noch die Rangspiele bestreiten konnte. — Dass Wollerau heute zu packen gewesen wäre, zeigte sich in der anschliessenden Finalrunde, verloren sie doch alle Spiele sehr deutlich. Andererseits zeigte Lachen überhaupt keine Schwächen und konnte sogar das Spiel gegen den heissesten Mitfavoriten Wangen ganz klar für sich entscheiden. Für die Einsiedler Faustballer ergaben sich in den Rangspielen ebenfalls keine Probleme, indem sie das Spiel gegen Buttikon-Schübelbach noch einmal klar und das Spiel gegen Pfäffikon 1 diesmal ebenso klar für sich entschieden. Mit Ausnahme des einen verregneten Spiels hielten die Wolken bis zum Schluss dicht und erst mit dem Schlusspfiff des letzten Spiels begann es dann wieder für längere Zeit zu regnen, so dass die rühri- gen und besorgten Kameraden der Männerriege Lachen froh sein konnten, dieses Turnier um den 22. Etzel-Cup gut über die Runden gebracht zu haben. Nach etwas geselligem

Hotel Restaurant Schiff



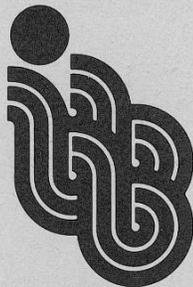
- Das Restaurant, in dem man sich wohl fühlt.
- Spezialitäten vom Holzkohlegrill ab 18.00.

Mit bester Empfehlung
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 53 51 41/42

wisel kälin sport

Telefon 055 / 53 21 88
Hauptstrasse 47 8840 Einsiedeln

IHR BERATER IN SPORT UND FREIZEIT



A. Iten AG
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 53 12 23

fredy kälin holzbau

8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Telefon 055-53 18 56 / 53 49 42

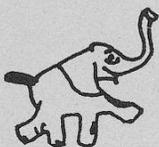
Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für

Neubauten / Umbauten
Renovationen

- fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant



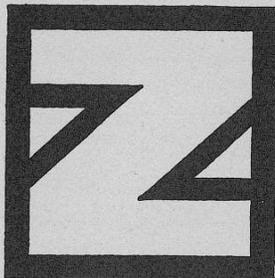
empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Familie Bisig-Grätzer

Gehen Sie mit der Mode.
Man achtet auf Ihre Schuhe.
Eine Auswahl ohnegleichen
finden Sie im

Schuhhaus Drei Eidgenossen Hermann Fuchs

Das Schuhgeschäft für die ganze Familie



Einrichtungsprobleme?

Für jeden Wohnbereich bietet das
Z-Vielfunktions-Programm die individuell
richtige Lösung

Lassen Sie sich im Fachgeschäft beraten

MÖBELFABRIK ZEHNDER AG 8840 EINSIEDELN, Tel. 055 / 53 33 26

METZGEREI SCHWANEN



empfiehlt sich allen Turnern
für prima Fleisch und Wurst

Fam. A. Ruhstaller-Kälin

Zoo Füchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel

Modemhaus Augustiner
Hans Kälin-Schuler
Telefon (055) 53 25 41

Ihr Geschäft für sportliche
und modische Bekleidung

Vito Cefola
Hauptstrasse 3
8840 Einsiedeln
G 055 - 53 39 25
P 055 - 53 20 94



Spann- und Auslegeteppiche
Orientteppiche
Boden- und Wandbeläge
Möbel ab Fabrik

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen "Sihlsee"

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr

ZURBRIGGEN Chem. Reinigung

Schwanenstrasse 21
8840 Einsiedeln

Die perfekte Reinigung auf dem Platze Einsiedeln
bekannt seit über 35 Jahren für höchste Ansprüche.

- fachmännische Wildlederreinigung
- spezialisiert für Teppiche und Vorhänge
- Spannteppiche im bewährten Sprühverfahren

Telefon 055 - 53 43 33 — gratis Hauslieferdienst

Zusammensitzen konnte dann die lang ersehnte Rangverkündigung stattfinden, die nach der folgenden Rangliste mit Preisverteilung geschah: Kat. A: 1. Lachen 1 (Gewinner des Wanderpreises), 12 P.; 2. Wangen, 10 P.; 3. Wollerau 1, 8 P.; 4. Einsiedeln, 8 P.; 5. Buttikon-Schübelbach 1, 2 P.; 6. Pfäffikon 1, 2 P. — Kat. B: 1. Reichenburg, 10 P.; 2. Galgenen, 10 P.; 3. Buttikon-Schübelbach 2, 8 P.; 4. Lachen 2, 7 P.; 5. Wollerau 2, 4 P.; 6. Tuggen, 3 P.; 7. Pfäffikon 2, 0 P.

Als Preis konnten unsere Faustballer, die übrigens von einigen ehemaligen Faustballern und unentwegten Supportern von Einsiedeln moralisch kräftigt unterstützt wurden, eine grosse Speckseite in Empfang nehmen. Diese wird wohl demnächst bei gemütlichem Zusammensitzen und dem Planen des nächsten Etzel-Cups, wieder in Einsiedeln 1988, die ihr zugedachte Funktion erfüllen.

HH

AUS DEM RINGERLAGER

Nationales Jugend-Turnier in Belp

An dem von 220 Ringern bestrittenen Jugendfreistilturnier im bernischen Belp waren auch einige Einsiedler Nachwuchsteilnehmer vertreten. Dabei gab es einige vordere Rangierungen: So siegte Christian Hausherr in seiner Kategorie überlegen. Weitere gute Plätze konnten sich die beiden Brüder Marco und Sepp Steinauer, Remo Hausherr, Daniel Steiner und Stefan Zürcher erkämpfen. — Aus der Rangliste: Jugend B: 26 kg: 4. Roland Kälin, 9. Rene Ryter; 28 kg: 2. Marco Steinauer, 4. Sepp Steinauer; 32 kg: 1. Christian Hausherr; 38 kg: 19. Christian Roos. — Jugend B: 42 kg: 2. Remo Hausherr; 45 kg: 11. Guido Holdener; 58 kg: 3. Daniel Steiner; 115 kg: 2. Stefan Zürcher.

Freistileuropameisterschaften in Veliko-Tarnovo (Bulgarien)

An den in Bulgarien ausgetragenen Freistileuropameisterschaften waren mit Rene Neyer und Hans Birrer zwei Aktive der Einsiedler Ringerriege dabei. Die Ostblockathleten gaben dabei wie erwartet den Ton an und teilten die Medaillen unter sich auf. Die Westeuropäer gingen leer aus und waren die grossen Verlierer. Die fünf Schweizer konnten die in sie gesteckten Erwartungen nicht erfüllen, obwohl sie teilweise recht knappe Niederlagen hinnehmen mussten. — An diesen Freistileuropameisterschaften im abgelegenen Velikon-Tarnovo starteten wirklich nur Ringer, die sich Chancen auf eine gute Klassierung ausrechneten. So waren von Westeuropäern nur gerade die Westdeutschen mit einer fast kompletten Mannschaft vertreten. Die Schweizer hatten sich noch nie derart intensiv auf Titelkämpfe vorbereitet. Doch es lief nicht so, wie man es sich erhofft hatte. Das gesetzte Ziel — zwei Ringer unter den ersten sechs klassierten — wurde verfehlt. — Hans Birrer, der erstmals an Europameisterschaften startete, überstand die Vorrunde. Sicher kam ihm das neugeschaffene Reglement entgegen: Wurde früher nur bis zum sechsten Rang ausgerufen, besteht jetzt die Chance, sich unter den ersten zehn zu plazieren. Dies schaffte der 23jährige Hans Birrer: In einer starken Gruppe mit lauter erfahrenen Weltklassierern verlor er gegen den rumänischen Ex-Juniorenweltmeister Matu auf die Schultern und verpasste durch eine knappe Punkteniederlage gegen den Griechen Avramis ein Vorrücken unter die Besten nur mit viel Pech. — Pech für Routinier Rene Neyer: Im ersten Kampf wurde er vom Türken Kasa Deniz nach zehn Sekunden mit einer Vierer-Punktewertung überrascht und konnte diesen Rückstand nicht mehr aufholen, obwohl er den Kampf deutlich diktierte und seinen total passiven Widersacher hart bedrängte. Gegen den späteren Silbermedaillengewinner, den Griechen Antansidas, stand Neyer auf verlorenem Posten. Nicht viel besser erging es Ludwig und Leonz Küng, die beide fünf Kämpfe absolvierten und teilweise hauchdünne Niederlagen bezogen.

Schweizer Jugend-Freistilmeisterschaften in Winterthur

Acht Einsiedler Jungringer konnten sich für Jugendmeisterschaften in Winterthur qualifizieren. Die Teilnehmerzahl der 207 Angetretenen aus der ganzen Schweiz bedeutete zugleich einen neuen Rekord. Die Einsiedler, die vom Internationalen Hans Birrer und von Eugen Kälin betreut werden, machten in letzter Zeit erstaunliche Fortschritte. Was sie nun in Winterthur zeigten, war hervorragend. Vier Jugendmeistertitel, eine Silbermedaille und drei vierte Ränge waren die stolze Bilanz. — In der Gewichtskategorie bis 28 Kilogramm glänzte Marco Steinauer. Mit fünf Erfolgen fiel sein Sieg deutlich aus. Im Final konnte er den Schattdorfer Erwin Gisler mit 8 zu 2 Punkten überlegen besiegen. Christian Hausherr kam in der Kategorie bis 32 Kilogramm ebenfalls zu einem unangefochtenen Sieg. So gab er unter anderem dem bisherigen Meister Andreas Wieser das Nachsehen und kam im Final zu einem undiskutablen Schultersieg. Seine in letzter Zeit gemachten Fortschritte stellte Daniel Weibel unter Beweis. Im Final bis 35 Kilogramm konnte er den favorisierten Dieter Haller 8 zu 5 auspunkten. Ebenfalls in der Jugendkategorie B stiess Erich Kälin (30 kg) in den Final vor. In einem harten Kampf verlor er gegen den Willisauer Thomas Röthlisberger mit 5 zu 3 Punkten. In der leichtesten Gewichtskategorie bis 26 Kilogramm verpasste Roland Kälin nur unglücklich den dritten Rang. — In der Jugendkategorie A waren drei Einsiedler vertreten. Remo Hausherr gelang in der für ihn noch etwas zu schweren Kategorie bis 42 Kilogramm ein überraschender Erfolg. Nach starken Vorkämpfen stand das Glück im Final auf seiner Seite. Mit einem 5 zu 4 Punktesieg sicherte er sich seinen ersten Meistertitel. Pech hingegen für Daniel Steiner bis 58 Kilogramm: In einem auf Biegen und Brechen geführten Duell verlor er den letzten Kampf gegen den Westschweizer Frederic Corminboeuf mit 4 zu 3 Punkten und belegte damit den etwas undankbaren vierten Rang. Bis 115 Kilogramm wurde Stefan Zürcher ebenfalls Vierter. Der Einsiedler Ringernachwuchs war in seinen Kämpfen seinen Widersachern hauptsächlich im technischen Bereich überlegen. Sicher ein Verdienst der mit aller Konsequenz betriebenen technischen Schulung in den zweimal wöchentlich durchgeführten Trainings. — Aus der Rangliste: Jugend A : 1. Remo Hausherr 42 kg; 58 kg 4. Daniel Steiner; 115 kg 4. Stefan Zürcher. — Jugend B: 26 kg 4. Roland Kälin; 28 kg 1. Marco Steinauer; 30 kg 2. Erich Kälin; 32 kg 1. Christian Hausherr; 35 kg 1. Daniel Weibel. — Den Jungringern und den Betreuern herzliche Gratulation!

Kunstturner-Wettkampf Zentralschweiz-Solothurn im Dorfzentrum

Den rund 200 Zuschauern präsentierte sich der Saal des Dorfzentrums in ungewohntem Rahmen: Die sechs Wettkampfgeräte mit den Anlaufbahnen füllten den Raum praktisch vollständig aus, so dass nur den Wänden entlang Sitzplätze geschaffen werden konnten. Das sachverständige Publikum erlebte einen attraktiven Wettkampf. Die Gäste siegten mit 152.40 gegen 150.30 Punkten. Der Anlass wurde durch den STV Einsiedeln vorzüglich organisiert. — Präsident Thomas Bisig, dem technischen Leiter Toni Fuchsli und ihren Männern aus den Reihen des Turnvereins muss für den geschickt inszenierten Ablauf des Wettkampfes ein Kompliment gemacht werden, war doch jede Übung gut zu sehen und vom technischen Leiter kompetent kommentiert. Auch war das Publikum jederzeit über den Stand der Ergebnisse im Bild, so dass echte Spannung aufkam. Dass im STV Einsiedeln Tradition noch hoch gehalten wird, zeigte sich gleich zu Beginn des Anlasses, marschierten die Turner doch zu Musik und fein säuberlich der Grösse nach sortiert hinter den Kampfrichtern in den Saal. Jede Mannschaft bestand aus sechs Turnern, von denen je vier an einem Gerät starten konnten. Die besten drei Ergebnisse kamen in die Wertung. Verlangt waren pro Übung vier sogenannte B-Teile. (Ein B-Teil ist zum Beispiel ein doppelter Salto als Reck-Abgang). Während

Bahnhofgarage H. Oechslin

8840 Einsiedeln

Telefon 055-53 21 33/53 18 18



- Offizielle OPEL-Vertretung
- Fahrschule
- Verkauf – Service – Ersatzteile
- Stets reichhaltige Auswahl von erstklassigen Occasionen

...für
Plattenbeläge
aller Art
und
Cheminéebau



**Stefan
Schönbacher**

8840 Einsiedeln
Telefon 055 53 52 85

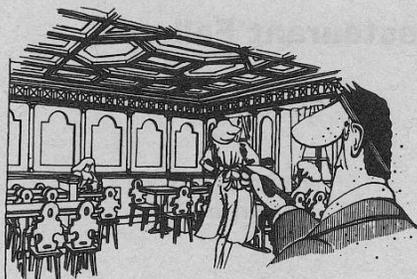
ASTOR
KÜCHEN

Moderne Kucheneinrichtungen
Umbauten
Innenausbau
Buffetanlagen
Küchen für Gastgewerbe
Labormöbel

Astor Küchenbau
Max Indermaur AG
8840 Einsiedeln

Zürichstrasse 61
Postfach 25
Tel. 055 / 53 44 53

architektur
innenarchitektur
grafik



toni ochsner schützengraben 2 8840 einsiedeln

Restaurant Wachslicht

empfeht sich
allen Turnerinnen
und Turnern.

Familie Finger-Kälin

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

15 Jahre Farb-Center Bastelecke

Haus Biergarten – Telefon 055-53 39 49

25 Jahre Malergeschäft

Ilgenweidstr. 30 – Telefon 055-53 19 32

HOTEL LÖWEN

Birchli

empfiehlt sich den Turnern
und Turnfreunden bestens

Familie
Josef Bisig-Kälin

Dreiherzenkaffee - ein Genuss

frisch geröstet - aromatisch

Jeden Samstag 10% Rabatt

Mit freundlicher Empfehlung

H. Oechslin-Lienert
Dreiherzen, Hauptstrasse 66

Sport- und Ehrenpreise Medaillen Vereinsbestecke Gravuren

A. Kuriger, Zürcherstrasse 58
Telefon 055-53 31 64
8840 Einsiedeln

*** Hotel **Linde** Klosterplatz
Restaurant 8840 Einsiedeln

Fam. H. Kälin-Bruhin S.+G. Nussbaumer

Speiserestaurant mit
ausgewählten
Saison-Spezialitäten

Fam. Hugo Kälin-Bruhin
Mitglied der Männerriege
Telefon 055-53 27 20

Restaurant Falken

Etzelstrasse

empfiehlt sich den
Turnern und Turnerinnen
bestens

Fam. W. Kälin-Beeler

*Cesi gehört
zum guten Ton.*



Radio-TV-HiFi-Video
Cäsar Kälin AG
8840 Einsiedeln, Nordstrasse 6/13
☎ 055/53 41 70

Othmar
Kälin
Plattenbeläge
Einsiedeln

Birchlimatt
Tel. 055-53 10 52
verlegt:
keramische Wand- und
Bodenbeläge, Mosaik

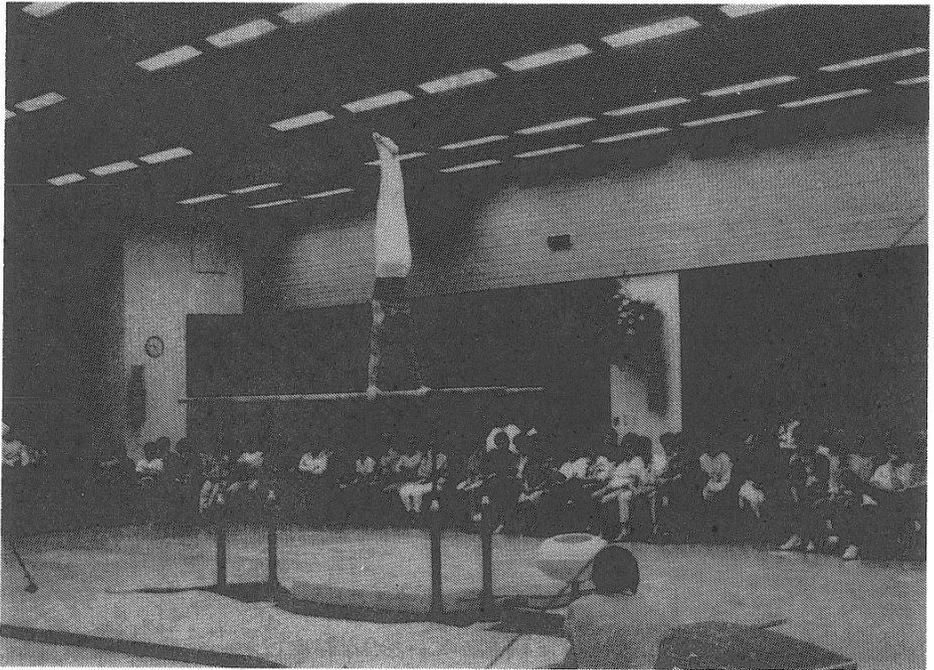
versetzt:
Marmor- und
Kunststeine
erstellt:
Cheminées

Treff-



der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli



So flott wie dieser Handstand war auch die Organisation.

die Gastmannschaft gleich am schwierigsten Gerät, dem Pauschenpferd startete, eröffnete für die Zentralschweiz unser Einsiedler Urs Schönbächler den Wettkampf im Bodenturnen. Seine wirblige Übung, die vielleicht noch einige kleine Unsicherheiten zeigte, wurde mit 8.0 bewertet, und allmählich zeigte sich, wie hoch an diesem Abend die Trauben hingen. — Zwar hatten die Zentralschweizer nach dem ersten Gerät einen Vorsprung von mehr als zwei Punkten und nach dem Wechsel der Disziplinen — nun ihrerseits am Pauschenpferd — resultierte an diesem bockigen Gerät ein um einen Punkt höheres Ergebnis, als die Solothurner es erreicht hatten. Doch diese zeigten drei glänzende Übungen am Boden und zogen damit gleich. — Verletzungsbedingt musste nach seinem ersten Einsatz Urs Schönbächler den Wettkampf aufgeben, was die Mannschaft der Zentralschweiz empfindlich schwächte. Mit unserem zweiten "Lokalmatador" Lorenz Glaus und mit Luzius Simeon, der in Schattdorf trainiert, waren nur mehr zwei Routiniers in der Mannschaft. Die Nachwuchsturner Martin Banzer aus Zug, Christian Riedi von Bürglen und der Märchler Pascal Bollmann mit den Jahrgängen 1971 - 1973 (!) sind zwar sehr talentiert, aber noch nicht ausgereift. — In der Solothurner Mannschaft turnten mit Beat Frei, Thomas Bader und Markus Pfaff drei sehr routinierte Wettkämpfer im besten Alter, die mit sicheren und sauberen Übungen hohe Punktzahlen erreichten. Dazu lief der zwanzigjährige Erich Baschung nach anfänglichen Schwierigkeiten am Pauschenpferd zu Hochform auf und erreichte mit einer schwierigen und sehr rasant geturnten Übung am Reck die verdiente Tageshöchstnote von 9.20. An den Ringen und am Pferd, wo Kraft eine sehr grosse Rolle spielt, vergaben die jungen Zentralschweizer regelmässig Punkte, während sie sich am Reck glänzend in Szene setzten. Dem sechzehnjährigen Banzer gelang an diesem spektakulären Gerät

ein hochgetriebener Jägersalto, mit dem man vor zehn Jahren an Weltmeisterschaften Aufsehen erregt hätte. Auch die Übungen von Luzius Simeon aus Schwyz waren gespickt mit grossen Schwierigkeiten. So zeigte er beispielsweise im Pferdsprung einen Jamaschita mit ganzer Drehung, aber er vermochte ihn nicht ganz sauber auszuführen und wurde mit 8.05 sehr schlecht bewertet. Auch am Reck vermasselte er sich eine Spitzennote mit zu schwierigen Übungsteilen, missriet ihm doch ein riskanter Flugteil, so dass er von der Stange musste. Sehr elegant und beherrscht turnte Lorenz Glaus. Er erreichte seine Höchstnote mit 8.50 an den Ringen und lieferte kein einziges Streichresultat, obwohl er wegen einiger technischer Eigenheiten stets sehr streng taxiert wurde. Während nach dem Pferdsprung noch alles offen war, verloren dann bei den Ringübungen die Zentralschweizer deutlich an Boden. Ein Kreuzhang mit sechzehn, das liegt trotz des enormen Trainingsaufwandes nicht drin. Der Barren erlaubte es den ihre geringe Grösse geschickt ausnützenden Nachwuchsturnern, wiederum vier Zehntel aufzuholen, aber am Reck liessen sich die ausgeglicheneren Solothurner den Vorsprung nicht mehr abjagen und siegten sicher mit 152.40 gegenüber 150.30 der Zentralschweizer. Das anschliessend an die Rangverkündigung aufspielende Rabenquintett musste sich erhebliche Mühe geben, bis das Fachsimpeln um Schwierigkeiten und Noten allmählich abebbte und sich die ersten Paare aufs Parkett wagten, um sich weniger schwierigen Bewegungsabläufen hinzugeben – und ganz ohne Kampfgericht. – Einsiedeln hat mit diesem Anlass einmal mehr bewiesen, dass solche Anlässe in einem freundlichen Rahmen zwei positive Punkte aufweisen: Erstens das Interesse am Turnen zu fördern und zweitens den Namen Einsiedeln mit wenig Aufwand zu propagieren. Dafür den Organisatoren aus dem TVE herzlichen Dank!

Kurzmeldungen

Ein rüstiger Siebziger

Am 15. September 1987 wird an der Eisenbahnstrasse unser Ehrenmitglied Thomas Lindauer 70 Jahre alt. Den jüngern Turnern wird er wohl wenig bekannt sein, ist Thomas doch die Persönlichkeit, die sich nicht gross hervortut und froh ist, wenn man ihn in Ruhe lässt. Wer ihn aber kannte, wie er seine Hohlkreuz-Hanstände und extremen Hohlkreuz-Schwünge an den Ringen zum Besten gab, wird sich nicht wundern, dass er heute noch gerade und aufrecht unsere engere Heimat durchwandert, um sich die seit seiner Pensionierung nötige Bewegung zu verschaffen. Thomas, die heutigen Turner wünschen Dir noch viele gesunde Jahre im Kreise Deiner Familie!

Walter Oechslin neuer Turnveteran

In den festlich geschmückten Saal des Hotels Sternen zu Pfäffikon hatte die Obmannschaft Hans Müller, Jakob Hofstetter und Hans Amrein zur 47. Tagung der Eidgenössischen Turnveteranen, Gruppe Zentralschweiz, eingeladen. Organisiert wurde diese von der Pfäffikergruppe unter der kundigen Leitung des heute 77jährigen Walter Zürcher. – Unter dem Traktandum Mutationen durften dann sieben anwesende Kameraden und einer, entgegen den Satzungsbestimmungen in Abwesenheit, zu neuen eidgenössischen Turnveteranen ernannt werden. Zu ihnen gehört der Einsiedler Walter Oechslin. Aus zarten Händen zweier hübscher Trachtenmeitli durften die Auserwählten das Veteranenabzeichen und eine rote Nelke entgegennehmen. Herzliche Gratulation!



Hermann Kälin-Ruhstaller
Schlüsselhöfli - Tel. 055 53 23 60

- empfiehlt sich für
- sämtl. Eisenwaren, Geräte,
- Klopfen, Glocken, Riemen,
- Maschinen
- Regen- und Sportbekleidung,
- Gummiwaren
- Arbeitsbekleidung
- Grosse Auswahl,
- günstige Preise

By der-Romy in der Kellerbar,
chasch gmüetlichi Stunde ha.

DORFKELLER

Mit freundlicher Empfehlung
Romy Fuchs

Wir sind **nicht zu klein für grosse Aufträge**,
und **nicht zu gross für kleine Aufträge**, jede
Bestellung führen wir mit **Sorgfalt** aus.

Wenn's bsunders fein darf si!

055/53 28 53

Wir sind bekannt für:

- knusprige Brote bis 2 Meter Länge; - über 15
verschiedene Spezialbrote; - Diabetiker- und
Diätbrote; - feine Torten, Pralinés und täglich
frische Feinbackwaren; - zuverlässiger Liefer-
service!



architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert
dipl. Architekt HTL
Schwanenstrasse 35, Einsiedeln

Neuenburger Versicherungen

Meinrad Rickenbacher Tel. 53 24 19
Eidg. dipl. Fachmann der Sachversicherung

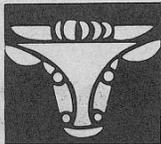
Willst Du saubere Qualitätsarbeit,
komm zu

Kurt Räber-Schädler Malergeschäft

Tel. 055-53 45 13

- Bau- und Möbelmalerei
- Plastik- und Tapeziererarbeiten

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren
empfiehlt sich



Metzgerei Josef Gübelin

Kronenstrasse 7, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 23 54

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. F. Kälin - Tel. 055-53 24 75

LIENERT TEC AG

Zur Klostermühle CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 27 23

Schaufensteranlagen, Wintergärten, Stahl-
konstruktionen, Schweißen, Schlosser-
arbeiten, Roboterschweißarbeiten,
Schulmöbel, Klappstischfüsse, Stahlrohr-
möbel, Rohrbiege- und Stanzarbeiten (CNC-)

RENOVATIONEN ISOLATIONEN

INNEN und AUSSEN

Ihre Vertrauensfirma mit Erfahrung

BINGISSER

dipl. Malermeister

EINSIEDELN



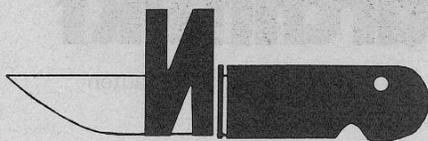
VITA

Ihre Versicherungsgesellschaft
mit dem **VITA-PARCOURS**

Eine gute Beratung in allen Vorsorgefragen
garantiert Ihr Ortsagent

Paul Schönbächler, Hauptstrasse 43
8840 Einsiedeln, Tel. 055-53 30 89

Für prima Fleisch- und
Wurstwaren empfiehlt sich



Edy Nussbaumer

Metzgerei zum Schwert, Einsiedeln
Telefon 055-53 25 84

Wotsch es nach em Turnä
ä chly gmüetli ha, muesch is

Haumesser

gah!

Höfliche Empfehlung
Frau Agi Gyr

FRANZ **B** ISIG SCHUHMACHERMEISTER

Orthopädische Massarbeit
Fuss-Stützen
Feine Reparaturen
Schuh-Pflegemittel

8840 Einsiedeln
Tel. 055-53 22 04

Erfolgreiche Lehrlinge

Leider bin ich bei der Eruierung der erfolgreichen Lehrabschluss-Prüflinge auf die riesigen Listen aus den Lokalzeitungen angewiesen. Dass dies sehr mühsam ist, zumal die Liste verschiedene Gruppen nicht beinhaltet, dürfte auf der Hand liegen. Doch habe ich einige gefunden, die die Lehre mit Erfolg abgeschlossen haben: Dani Scarlata hat die Banklehre bei der Kantonalbank Schwyz in Einsiedeln absolviert und ist nun schon ein richtiger Bänkler. Fredy Bruhin schloss seine Lehre als Vermessungszeichner erfolgreich ab. Urs Schönbächler hat die Lehrabschlussprüfung als Elektromonteur bestanden. – Wir gratulieren zu diesen Erfolgen und wünschen den bekannten und evtl. auch unbekanntem Prüfungs-Absolventen viel Freude und Genugtuung im kommenden Berufsleben.

Viel Pech für die Einsiedler Sektionsturner

Mit viel Elan haben sich die festwilligen Turner auch auf den Wettkampf in Freienbach (Kantonalmeisterschaften) vorbereitet. Leider hatte dann Toni Fuchsli mit seinen gemeldeten Geräteturnern die altbekannten Probleme, dass der Pfingstsonntag unsern Leuten seit Bestehen dieser Meisterschaften immer Probleme aufgab, indem viele diese Tage für eine kleine Frühlingsreise benützen, um endlich einmal dem kalten Hochland zu entfliehen. Diesmal kamen noch unfallbedingte Ausfälle dazu, so dass Toni Fuchsli (sicher schweren Herzens) im letzten Moment auf einen Start verzichten musste. Nachdem Toni Geiger am betreffenden Samstagmorgen statt mit den Turnersachen mit einem Gips antrat, war der Fall klar. Leider können gewisse Presseleute mit solchen Sachen nicht umgehen und reagieren gleich polemisch. Schade!

Damenriege schlug sich gut

Unsere Damenriege, die sich mit viel Einsatz auf diese Meisterschaften in Freienbach vorbereitet hatte, konnten sich im Schaukelringprogramm auch diesmal nur von der Damenriege Schindellegi schlagen lassen, womit der Anreiz für weiteres Üben gegeben sein dürfte. Herzliche Gratulation und weiterhin schöne Erfolge!

Urs Kälin hat es geschafft

Mit seinen konstant guten Klassierungen an FIS-Rennen schaffte er den Sprung ins nationale B-Kader, obwohl er vor und während der Saison von Verletzungen nicht verschont geblieben war. Der Bennauner bereitet sich bereits jetzt wieder auf die kommende Saison vor, um den Trainingsunterbruch während der noch bevorstehenden RS möglichst im Rahmen halten zu können. Weiter wird auch die Eggerin Nanny Meyer im B-Kader vertreten sein.

Eine weitere Stocksaison zu Ende

Eigentlich begann der Winter ja recht spät, doch hielt er dann recht lange an. Die Schnee- und Wetterverhältnisse waren auch sehr wechselhaft und forderten dem Hüttenwart einiges an Mühe ab. Doch, wer sich auch bei schlechtem Wetter die Skis unter die Füsse nahm, traf Sepp und seine Mannschaft immer auf dem Posten. Höhepunkt der Stocksaison war sicher das „Derby“ bei recht guter Beteiligung und guten äusseren Verhältnissen. Einmal mehr Dank an Sepp und seine Familie für die Betreuung der Gäste

Berücksichtigt unsere Inserenten!

Und die Frühlingswanderung fand dennoch statt

Zwar waren alle Prognosen betr. Wetter schlecht. Doch, da kein Verschiebungsdatum feststand, wurde mit den wenigen Mutigen gestartet. Sicherheitshalber in umgekehrter Richtung, d.h. vorerst auf den Hochetzel in der Absicht, auf dem Rückweg die Sihl zu queren und über die Schwantenua heimzukehren. Doch dazu kam es nicht, denn kurz nach Mittag setzte auf dem Hochetzel Regen ein, der sich kurz darauf zu einem Schneesturm entwickelte. Also: Über St. Meinrad-Jureten nach Egg im stiebenden „Bluescht“. Erlösung im „Rössli“ in Egg, von wo nur mehr der Tourenleiter zu Fuss über den „Schwedentritt“ wanderte, derweil eine „gute Seele“ die fast Eingeschnittenen heimchauffierte. fg

Zivilstandsnachrichten

Geburten

März

6. Kuriger Daniela, des Konrad und der Doris Nauer, Mythenstrasse 25
 23. Kälin Thomas und Sandra, des Willi und der Hedy Kälin, Gimmermeh 20
 29. Schnüriger Andrea, des Beat und der Verena Dieziger, Biberstr. 11, Rothenthurm
-

Der Vorstand des TV Einsiedeln nach der GV 1987

Präsident	Schnüriger Beat, Biberstr. 11, 6418 Rothenthurm P 043 - 45 16 41 / G 043 - 31 13 23 int. 49
Kassier	Birchler Urs, Kronenstrasse 16, 8840 Einsiedeln P 53 34 17
Oberturner	vakant
Vizepräsident/Korr. Aktuar	Kälin Emil, Grossmoos, 8841 Gross P 53 35 96 / G 53 40 40
Protokollführer	Meier Marcel, Rappenmööslistr. 1, 8840 Einsiedeln P 53 57 80
Presse/Propaganda	Ochsner Benro, Werner-Kälinstr. 26, 8840 Einsiedeln, P 53 15 72
Jugi-Leiter	Hensler Reto, Eisenbahnstr. 21, 8840 Einsiedeln P 53 30 21
Materialverwalter	Schnyder Alois, Langgrütistr. 3, 8840 Einsiedeln P 53 40 06
Kartei/Turnerhilfskasse	Stirnemann Eugen, Gerbestr. 33, 8840 Einsiedeln P 53 43 93
2. Kassier	Schnüriger Albert, Hauptstr. 4, 8840 Einsiedeln P 53 53 72
Beisitzer	Litschi Walter, Wollerauerstr. 48, 8834 Schindellegi P 01 - 784 32 80

**Paletta gereinigt...
...immer gepflegt!**

Kleiderreinigung

- ▶ Eigene Spez. Reinigung für Leder, Wildleder und Pelze
- ▶ Langjährige Erfahrung mit Reinigungsgarantie
- ▶ Suede-Life + Leuther-Verfahren
- ▶ Fachm. Beratung, Freundl. Bedienung

Hauptgeschäft: Ibach, Postplatz
Filiale Einsiedeln:
Schmiedenstr. 23 / 055 53 31 70

Hotel POST Euthal

- Hallenbad
- Sauna
- Vorzügliche Küche

Mit höflicher Empfehlung Fam. S. Marty-Lienert (Aktivmitglied)

Freunde der Waldstatt lesen den

Einsiedler Anzeiger

Darum wird auch Ihr Inserat gelesen

Einsiedler Anzeiger AG, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-53 22 20

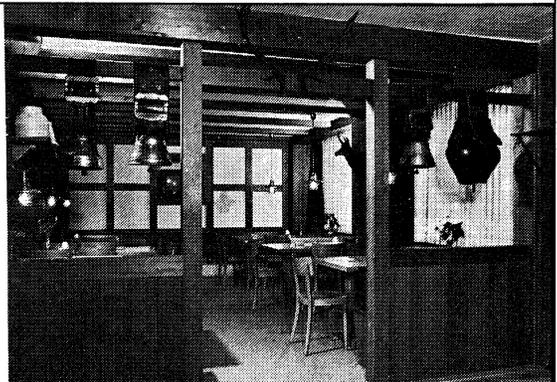
Restaurant Waldstatt

Treffpunkt der Turner
und Schwinger

Küche und Keller vorzüglich

Mit höflicher Empfehlung

W. Füchslin-Kälin





Aktive

(Leichtathletik, Kunst, Allgemein)

Dienstag	20.15–22.00 Uhr	Furren
Freitag	20.15–22.00 Uhr	Brüel

Jugendriege

Dienstag	18.00–19.00 Uhr	Brüel (bis 10 Jahre)
	19.00–20.00 Uhr	Furren
Freitag	19.00–20.00 Uhr	Brüel

Ringerriege

Donnerstag/Freitag (Schüler)
18.30–20.00 Uhr Dorfzentrum

Montag/Mittwoch/Freitag (Aktive)
20.00–22.00 Uhr Dorfzentrum

Männerriege

Mittwoch 20.00–22.00 Uhr Furren
(Mittwoch 19.00–20.00 Faustball)

Frauenriege

Montag 20.30–22.00 Furren

Damenriege

Donnerstag 20.30–22.00 Uhr Furren

Gymnastikgruppe

Mo 20.30–22.00 Uhr Dorfzentrum

Muki

Mittwoch 13.15 Uhr Dorfzentrum

Mädchenriege

Do 18.30–19.30 (11–12 Jahre)

Do 19.30–20.30 (13–15 Jahre)

Fr 17.45–18.45 (6–10 Jahre, Brüel)

